In diesem Beitrag kommentiert **Tobias Riegel** die Ankündigung in der *Welt* durch die „Chefdiplomatin“ der EU, Kaja Kallas, den „gescheiterten und gefährlichen Kurs“ der „selbstzerstörerischen und ansonsten wirkungslosen EU-Sanktionspolitik gegen Russland“ nochmals zu intensivieren. Die EU-Sanktionen, die auch unbescholtene Bürger in Deutschland oder in der Schweiz treffen, hätten sich von Beginn an und absolut voraussehbar gegen die Interessen der hiesigen Bürger gerichtet. Und ebenso voraussehbar würden sie nicht dafür sorgen, dass Russland „ruiniert“ werde oder kapituliere. Eine Fortsetzung der feindlichen EU-Politik gegen Russland sei daher gefährlich. Es gebe Personen, deren Extremismus sich besonders gefährlich auswirken könne. Und dazu gehört nach Meinung unseres Autors eben auch Kaja Kallas. Abgedruckte Leserbriefe geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten. Wir haben dazu interessante Leserbriefe erhalten und bedanken uns dafür. Die nun folgende Auswahl hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

---

1. Leserbrief

Hallo,

mit Kallas und von der Leyen stehen zwei Personen an der Spitze der EU, die mit ihrer Niedertracht, ihrem Hass, ihrer Bösartigkeit, ihrer Zerfressenheit, ihrer Ignoranz und ihrer Blindheit die Menschen in Europa konsequent in den Untergang führen.

Fuck the EU !

Grüße
T. Rath

---

2. Leserbrief

Guten Tag,

die Auswirkungen der Sanktionen auf die europäische Bevölkerung sind spürbar und

führen zu einem erheblichen wirtschaftlichen Schaden. Während die Sanktionen gegen Russland verhängt wurden, tragen die Bürger Europas, insbesondere in Deutschland, die Hauptlast. Der Zugang zu Ressourcen und die geografische Größe Russlands ermöglichen es dem Land, besser mit den Folgen umzugehen. Die gegenwärtige politische Führung, vertreten durch Personen wie Kallas und von der Leyen, scheint den Frieden und die Stabilität in Europa zu gefährden, anstatt diese zu fördern. Es ist dringend erforderlich, dass die EU ihre Gründungswerte, insbesondere den Frieden, wieder in den Mittelpunkt ihrer Politik stellt. Ein Umdenken ist notwendig, um die Zusammenarbeit zwischen den Völkern zu stärken und den Kriegstreibern entgegenzuwirken.

Mit freundlichem Gruß
Thomas Stöbe

---

3. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

… ach was muss man oft von bösen

Menschen hören oder lesen

wie zum Beispiel hier von diesen,

welche Usch und Kaja hießen ….

Sehr schön, dass Sie „Chefdiplomatin“ in Anführungsstriche setzen. Das ist das Mindeste, was man der Realität schuldig ist.

Und dann dieses Gruselbild von den beiden Gestalten!

Die Sanktionen der EU gegen Russland sind reine Hassgebilde. Russland weiß sich zu schützen und lernt nebenbei, was es von diesem degenerierten Gebilde namens EU zu halten hat. Die EU schießt sich damit selbst ins Knie. Bzw. wurstelt herum wie der „Gliederlose Ritter“ in „Monty Python und der Heilige Gral“.

Was bleibt, wenn man das Kopfschütteln und Schimpfen mal lässt, den Blick weitet, und sich den Zustand von Politik und Weltpolitik in Deutschland und der EU

anschaut? Dann sieht man einen Trümmerhaufen, wo irgendwo am Rande ein schmuckes Häuschen steht, mit gepflegtem Garten, von der Sonne der Aufklärung beschieden, namens NachDenkSeiten.

Das ist die Hoffnung die bleibt.

Danke,
Rolf Henze

---

4. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

ich kann Ihre Empörung sehr gut verstehen und teile sie.

Gleichwohl finde ich, dass Sie die falsche Frage stellen bzw. von der falschen Prämisse ausgehen.
Die richtige Frage wäre: Wer steht hinter Frau Kallas und hat ein Interesse daran, die Wirtschaft der EU und den über Jahrzehnte hart erarbeiteten Wohlstand der EU Bürger mit Sanktionen zu zerstören? Frau Kallas ist imho nicht dumm. M.e. ist auch das nächste Sanktionspaket nur Ausdruck dessen, dass Frau Kallas bzw. ihre Auftraggeber davon ausgehen, dass Russland die Ukraine bald endgültig besiegen wird, sprich der Krieg enden wird, und dies somit die letzte Chance ist, die Zerstörung des Wohlstandes in der EU mit Sanktionen zu besiegeln, weswegen diese ja auch besonders umfassend ausfallen sollen. Ergo passiert das, was passiert bewusst.

Warum also wird die Wirtschaft zerstört, warum versucht die Kommission dies mit allen Mitteln und mit voller Absicht, wobei Russland nur als Ausrede gilt, damit der Widerstand in der EU Bevölkerung beherrschbar und steuerbar bleibt?

Dies wäre die richtige Frage, die ich insbesondere in den NDS erwarten würde. Leider wird sie nie gestellt und wenn doch, dann leider nur sehr abstrakt. Da ist dann z.B. von „den Eliten“ die Rede. Das Problem dabei ist, dass das nicht greifbar ist. Auch Frau Kallas handelt m.E. letztlich in Auftrag. Das ist das Problem der Neuzeit. In den z.B. 70ern waren Politiker und Politik zwar auch korrupt, hatten aber doch auch eine persönliche Agenda, die sie vertraten und ein persönliches

Interesse, wiedergewählt zu werden. Man denke z.B. an Willy Brandt und seine Ostpolitik. Das war sein Anliegen, weshalb „man“ auch mit allen Mitteln versuchte, ihn abzusägen. Und schon hier blieben die Hintermänner -also „man“- im Hintergrund weitgehend unsichtbar. Das ist heute noch viel stärker. Anders ausgedrückt, nehmen wir mal an, es gäbe Demos mit 1Mio Menschen gegen Sanktionen, gegen Krieg , gegen die EU Kommission usw. was würde passieren? Antwort : Nichts! Gegen wenn sollte sich der Widerstand auch richten? Gegen vdL, Kallas, Kiesewetter, Merz, Strack Zimmermann, Dobrindt? Alle beliebig austauschbar, denen zudem auch egal ist, wenn sie ausgetauscht werden und die systemische Abfindung passt. Sie würden von ihren „Auftraggebern“ dann zwar abgesetzt, da sie die Umsetzung vermasselt haben bzw. verbrannt sind, weil das Volk aufwachte, würden aber lediglich durch andere ersetzt (AfD?), die mit der Umsetzung nur mit anderen Lügen und Gesichtern, zwar die Aufregung zunächst wieder glätten, mit der Agenden aber weitermachen. Wie ein Staffellauf …
Und so wiederholen sich die Prozesse immer und immer wieder: Es wird im Verborgenen (Vermutung: z.B. Bilderberg, NGOs, Davos) abgestimmt, wo es hin soll und wie die Rahmenbedingungen sind, es werden steuerbare operative Personen installiert, die die Agenden opportunistisch mit Programmen und Gesetzen (siehe z.B. BND Neuausrichtung) ausarbeiten, es wird kurz vor einer Abstimmung eine False-Flag mit anschliessender „Diskussion“ dazu passend inszeniert (z.B. Drohnenvorfall in Leipzig) und über die wirtschaftlich abhängigen/steuerbaren Medien passend propagiert, damit es keinen Protest in der Bevölkerung gibt, und es wird ohne nennenswerten Widerstand verabschiedet. Immer wieder, Schritt für Schritt ..

Solange aber die Urheber nicht genau benannt werden, also konkret namentlich klar ist, wer denn die treibenden „Eliten“ und Kräfte hinter der Agenda sind, verpufft jedwede noch so gut gemeinte Initiative und ist die Agenda und der damit verbundene Krieg unaufhaltsam. Da helfen dann auch keine Webseiten, Gesprächskreise, Artikel, Bücher , Demos, Wahlen usw.

LG
Jürgen Abbart

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer

angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.